Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

19.1.1866 (No. 18)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18. Freitag den 19. Januar 1866.

Gewerbe-Verein.

Freitag den 19. Januar, Abends 8 Uhr, Fortsetzung der Vorträge des Herrn Dr. Huhn aus der Volkswirthschaftslehre, wozu wir unsere Mitglieder einladen.

Der Ausschuß.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Dienstag den 23. d. M.,
Abtheilung am Hirschthor,
54 Eichen, 41 Forlen, 5 Tannen, Holländer- und Nutzholzstämme;

Mittwoch den 24. d. M.,
Abtheilung Großacker,
52 Eichen, 25 Forlen, 8 Tannen, Holländer- und Nutzholzstämme, 6 tannene Sprießstangen;

Donnerstag den 25. d. M.,
Abtheilung Hammelsbrunnen,
138 Eichen, Holländer-, Nutz- und Bauholzstämme, 5 Klafter eichen Scheitholz, Werkholz, 20 Klafter eichen Stockholz.

Die Zusammenkunft ist: am 1. Tag am Hirschthor dahier, am 2. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder Weg, am 3. Tag auf der Friedrichsthaler Allee an der Kanalbrücke, jedesmal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 15. Januar 1866.
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Gartenversteigerung.

3.2. Die Wittwe und Erben des verstorbenen Kaufmanns Louis Steurer dahier, lassen am

Montag den 5. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

ein Viertel Garten vor dem Ettlingerthor an der Schützenstraße, neben Bäcker Burkhard und Mathias Bauer, in der Wohnung des Unterzeichneten, wo jederzeit die Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigern und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis von 1100 fl. erreicht wird.

Karlsruhe, den 13. Januar 1866.
Der Großh. Notar: **Grimmer.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. Im Steigerungslokale des Gasthauses zur goldenen Waage dahier werden

Dienstag den 23. Januar d. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, als:
Gold und Silber, worunter mehrere Cylinder-Taschenuhren, mehrere Stücke Sommer- und Winter-Buckskin, wobei 3 neue Havelocks, Mannskleider, Leinwand, ein Objectiv für Photographen und sonst allerlei Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1866.
Löffel, Waisenrichter.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Aus den Ettlinger Stadtwaldungen werden, jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigert, am:

a) Samstag den 20. Januar 1866,
in den Abtheilungen langer Plon und Hub,
3 Klafter buchen Prügelholz,
2½ „ weiches Holz und
800 Stück buchene Wellen;

b) Montag den 22. Januar 1866,
in den Abtheilungen Brudergarten u. Roßloch,
28 Klafter buchen Scheitholz,
2 „ „ Prügelholz und
150 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft jeweils ½2 Uhr:
Für den 20. Januar am Scheibenhardterthor; für den 22. Januar am Schützenkreuz.

Ettlingen, den 18. Januar 1866.
Stadtkassen-Verrechnung.
Springer.

Aue. Nutzholzversteigerung.

Im Gemeindewald Aue bei Durlach, Distrikt Langenheck, werden

Montag den 22. d. M.,
Morgens präcis 9 Uhr anfangend,

nachbezeichnete Nutzhölzer im Wege öffentlicher Steigerung verkauft:
5 Eichen, Holländerstämme,
7 „ Bau- und Nutzholz,
3 eichene Nutzholzklötze,
20 Pappeln, theilweise stark und schön,
79 Eschen, „ „ „ „
2 Hainbuchen,
3 Birken,
6 Erlen,
1 Ahorn.

Ueberhaupt ist das Holz vorzüglicher Qualität.

Die Zusammenkunft findet im dießjährigen Hiebsschlage statt.

Aue, den 16. Januar 1866.
Cramer, Bürgermeister.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße ist eine Wohnung auf den 23. April zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 45.

* Karlsstraße Nr. 39 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern, 1 Magdkammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Speicher auf den 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein schönes, möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermiethen.

6.2. Langestraße Nr. 179 ist auf den 23. April die Bel-Etage zu vermiethen, bestehend aus 1 Salon, 10 Zimmern, Küche, Keller, Stallung, Remise ꝛc.; dann im dritten Stock sind 4 große Zimmer, Küche ꝛc. Ebendaselbst ist ein schönes Billard mit neuen Ballen ꝛc. sogleich zu verkaufen; auch 2 große Oelständer, Faßlager, leere Kisten und ein großer schöner Tisch Carl Arleth

Langestraße Nr. 219, gegenüber dem Hirschgarten, ist der dritte Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen; auch kann Stallung für 2 Pferde nebst Dienerzimmer dazu gegeben werden. Fritz Baumann

*3.3. Sophienstraße Nr. 33 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 — 10 Zimmern, worunter 2 Salons mit Balkon und Veranda, nebst 5 Dienerzimmern, ferner Stallung, Wagenremise und besonderem Gärtchen, auf 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 97 ist ein elegant hergerichteter, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermiethen. Auch kann ein Magazin und eine Werkstätte dazu gegeben werden. Grosse

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Eine stille Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich zwischen der Herren- und Kronenstraße. Näheres im Kontor des Tagblattes. Frau Pfarrer Arbeidt Langestr. 97.

*2.1. In dem neu erbauten Wohnhaus an der Rüppurrer Chaussee (Glock'scher Bauplatz) sind noch auf 23. April zwei Wohnungen von je 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer zu vergeben. Das Nähere Spitalstraße Nr. 50.

3.1. Eine im besten Zustand befindliche, im westlichen Stadttheile auf der Sommerseite gelegene Wohnung von 8 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen ist auf den 23. April zu vermiethen. Durch wen, sagt das Kontor des Tagblattes. von Cronberg Hauptstr. 5.

* Auf 23. April ist in der Kronenstraße eine Wohnung in den Mansarden an eine kleine, stille Familie zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzplatz. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62.

3.2. **Mühlburg. Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock mit allem Zugehör ist sogleich oder auf den 23. Januar an eine stille Familie um billigen Preis zu vermiethen bei Ed. Schlatter, Hauptstraße Nr. 162.**

Zimmer zu vermiethen.

* In der Leopoldstraße Nr. 5 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch bürgerliche Kost verabreicht werden.

* Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermiethen.

*3.3. Im innern Zirkel Nr. 10 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

3.2. Zwei ineinandergehende Parterre-Zimmer sind auf 23. April an einen ledigen Herrn oder Dame zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 14.

3.2. Langestraße Nr. 18 ist ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 23. Januar oder 1. Februar zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine einzelne Mansarde möblirt oder unmöblirt zu vermiethen.

Lammstraße Nr. 2, im zweiten Stock, sind ein oder zwei gut möblirte Zimmer auf 1. oder 15. Februar zu vermiethen.

* Blumenstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit Alkof zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

12.9. Zwischen der Akademie- und Ritterstraße wird eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern mit sonstigem Zugehör sogleich zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock linker Hand.

* Eine Wohnung im mittleren oder westlichen Stadttheile von 4 Zimmern im ersten oder zweiten Stock wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für eine kleine Familie wird auf den 23. April in der Stephanienstraße, auf der Sommerseite im untern Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern zu miethen gesucht. Wenn ein Garten damit abgegeben wird, wird ein angemessen höherer Miethzins vergütet. Anmeldungen auf dem Commissionsbureau von **Fölmlin.**

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Steinstraße Nr. 21 zwei Stiegen hoch.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein gesittetes Mädchen, welches nähen und bügeln kann und den häuslichen Arbeiten vorzustehen im Stande ist, zur Aushilfe gesucht Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres zu erfragen in der Maschinenfabrik vor dem Ettlingerthor.

* [Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer soliden Familie einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 18 im Hinterhaus.

*2.2. **Kellnerstelle-Gesuch.**

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

2.2. Ein angehender Commis, der in einem Fabrikgeschäft eine vierjährige Lehre bestanden, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zu erhalten. Näheres bei Buchhändler Ulrici.

3.2. Ein junger Mensch von 18 Jahren, der zum Schreibfach gesonnen ist, wünscht eine Stelle mit oder ohne Lohn. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

Ein junger, anständiger Mann, der eine empfehlenswerthe, gewandte Handschrift schreibt, wünscht auf einige Zeit, etwa auf einer Kanzlei, Beschäftigung zu erhalten.

Anmeldungen wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden

Anzeige.

* Es wird fortwährend Wäsche zum Waschen sowie in und außer dem Hause zum Bügeln angenommen und pünktlich und billig besorgt. Näheres Sophienstraße Nr. 16 im Hintergebäude.

Verloren.

*2.1. Ein schwarzer **Spitzenschleier** wurde Mittwoch Abend zwischen der Hirsch- und Stephanienstraße verloren; abzugeben gegen Belohnung: Stephanienstraße Nr. 84.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Schienenherd** ist zu verkaufen in der Stephanienstraße Nr. 47.

* Ein eiserner **Schienenherd** mittlerer Größe mit 3 Bratöfen und ein kleiner, sogenannter **Rastatter** mit 2 Oefen sind wegen Veränderung billig zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 1.

Ein noch fast neuer **Schienenherd** mit Wasserschiff, Backsteinen und 3 großen steinernen Platten ist billig zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 29.

Kaufgesuch.

2.2. **Weinfäßchen** von 15 bis 30 Maas Gehalt werden zu kaufen gesucht. Näheres bei Thorwart Rheinbold am Friedrichsthor.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat.

Im Laufe dieses Winters beabsichtigen die Herren Pfarrer Max Frommel über **Geschichte des Alterthums: „Hellas und die Hellenen“**, Herr W. Sehring über **deutsche Literaturgeschichte der Neuzeit,** Vorträge je wöchentlich einmal zu halten.

Diejenigen Damen, welche diese Vorträge zu besuchen wünschen, werden gebeten, sich bei der Unterzeichneten melden zu wollen.

Rosalie Friedländer,
12.4. 217, Langestraße.

2.2. **Anzeige.**

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

25.6. **Anzeige.**

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Auf das neue
5% Schwedische Staats-Anlehen
nehme ich Unterzeichnungen zum Emissions-Cours von 93½ entgegen.

Ed. Kœlle.

Malaga,

ächter alter, ist in direkter Sendung eingetroffen und empfiehlt billigst

W. E. Born.

—10. **Brust-Syrup.**

Das beste Linderungsmittel ist anerkannt der ächt meliorirte weiße **Brust-Syrup** aus der Fabrik von H. Leopold & Comp. in Breslau.

Dieser Syrup ist nur allein ächt zu haben bei

C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

frische **franz. Turbots,** Sols, **Homards, Austern,** ächt russ. **Kaviar,** Straßburger **Gänseleberpasteten,** ger. **Rheinlachs,** Bückinge, **Bricken, Kräuter-Anchovis,** Sardellen, **Aalroulade, Sardinen** ꝛc. ꝛc., dann frische ächte **Perigord-Trüffel,** auch in Dampf konservirte und getrocknete, **Champignons** und **Morcheln,** Kapern, Oliven, ebenso schönes **franz. Geflügel.**

Türkische Zwetschgen

zu 10 und 12 kr. per Pfund, sowie schöne geschälte **Apfelschnitze** empfiehlt billigst

J. D. Krieg,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

2.1. ***Marons.***

Confits à la Vanille, sowie alle Sorten Früchten-Compots: als Ananas in Blechdosen, wie auch in Gläsern, Abricots, Reineclaudes, Pfirsiche, Mirabelles, Cerises, Birnen, Quitten ꝛc., wie auch eine schöne Parthie Preißelbeere in Essig.

Th. Compter, Hof-Conditor.

Großbohnigen hochgelben.

Menado-Kaffee

per Pfund 46 kr.
habe ich wieder erhalten und empfehle denselben in bekannter Qualität bestens.

F. A. Sönning,
2.1. Waldhornstraße Nr. 54.

Gerissene und ganze Erbsen, grüne holländer schöne **Linsen** und weiße **Bohnen** empfiehlt billigst

J. D. Krieg,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Schellfische

bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Münchner Spatenbräu,
vorzüglicher Stoff,
Bückinge zum Rohessen, feinst marinirte Häringe, Sardellen 2c. empfiehlt

W. E. Born.

Schweizer Kräuterzucker,
schwarzen holländ. Kandis und sehr gute **Malzbonbons** empfiehlt 2.2.

Fried. Herlan.

Türkische- und Bamberger Zwetschgen
in süßer und fleischiger Waare empfiehlt billigst
2.1. **F. A. Sönning.**

Stockfische,

trockene, à 12 kr. per Pfund bei

Karl Haußer.

Stockfische,

ächt gewässerte, schön weiß, bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Von heute an

Erdöl,

wasserhelles, bei Maas à 42 kr. empfiehlt

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

Feinst gereinigtes Erdöl
zum billigsten Preise bei

J. D. Krieg.
Herrenstraße Nr. 35.

Erdöl,

stets zu dem im Tagblatt angezeigten billigsten Preis empfiehlt

J. Küst, Langestraße Nr. 44.

Silberne Cylinder-Uhren
empfiehlt unter Zusicherung guter Qualität mit Garantie zu ganz billigen Preisen

Th. Riechers, Hofuhrmacher.

N. S. Auch empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Reparaturen unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung. 2.2.

Bittere Mandel-Seife

3 Stücke 15 kr., per Dutzend 54 kr., große Stücke 3 à 30 kr.
Cocos-Seife große Stücke 3 à 27 kr.;
Aechte Hamburger Cocosnuß-ölsodaseife per Paquet (4 Stücke) 30 kr.;
Bimsstein-Seife 6 kr. per Stück;
Gall-Seife, anwendbar zur kalten Wäsche farbiger Stoffe, 3 Stück 30 kr. empfiehlt

12.6. **Fr. Spelter.**

Farbige Flanellhemden,
baumwollene und seidene
Unterjacken,
baumwollene und wollene
Unterhosen
empfiehlt in bester Auswahl

Friedrich Wirth,
3.2. Nachfolger von C. H. Korn.

Bielefelder, Böhmische und **Hausmacherleine,**
Bettzeuge, Baumwollzeuge, Barchend und **Bettdrillche,**
empfehlen in bester Qualität und großer Auswahl 2.2.

L. S. Leon Söhne.

2.2. **Weinverkauf.**

Wegen Aufgabe und schneller Räumung meines Patentkellers habe ich meine schon lange bekannten **rein gehaltenen Weine** auf die nachstehenden Preise herabgesetzt:
Niersteiner, 1862er, 48 kr. p. Maas,
Mauerwein, 1859er, 42 kr. p. Maas,
Neuweherer Edelwein, 1862er, 30 kr. p. Maas,
Markgräfler, 1862er, 24 kr. p. Maas,
Affenthaler, 1862er, 48 kr. p. Maas.
Alle diese Sorten eignen sich wegen ihrer Reinheit und Güte zu **feinen Flaschenweinen,** sowie für **Kranke** und **Reconvalescenten.** Proben werden täglich Vormittags abgegeben.

C. Herlin, Amalienstraße Nr. 37.

Handschuhwascherei.

—2. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

3.2. Von dem feuerfesten, irdenen **Kochgeschirr** von Zell, welches sich als vortrefflich für Steinkohlenfeuerung bewährt hat, ist wieder eine Sendung eingetroffen, was empfehlend anzeigt die

alleinige Niederlage für Karlsruhe
Louis Rein,
Zähringerstraße Nr. 71.

Ausverkauf.

6.6. Mein Ladenvorrath, bestehend in allerlei Artikeln für den häuslichen Gebrauch, Kaffeemühlen, Bügeleisen 2c., sowie in Werkzeugen, wird zu Fabrikpreisen ausverkauft.

Leop. Schmidt, Zeugschmied,
Erbprinzenstraße Nr. 13.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Herstellen neuer Brunnen, Reparaturen, sowie das Ausmauern der Brunnen, das Einsenken der Bütten auf das Pünktlichste besorgt wird, und sichert reelle Bedienung zu.

Chr. Hilbersheimer,
Durlacherthorstraße Nr. 91.

Empfehlung.

33. Unterzeichneter bringt wiederholt in Erinnerung, daß er Brunnenreparaturen schnell besorgt und Brunnen verlieft.

Bestellungen können kleine Herrenstraße Nr. 10 und bei Thorwart Höck am Mühlburgerthor gemacht werden.

Friedrich Pfeiffer, Brunnenmacher in Mühlburg.

22.
Bei **Müller & Gräff,** Zähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:

Der **Badische**
Geschäfts-Kalender
mit und ohne Schreibpapier durchschossen.
Preis: 36 und 48 kr.

Ferner:
Die Mannheimer genealogischen Schreib- & Reise-Kalender in verschiedenen Einbänden und mit Papier durchschossen.
Taschenkalender 6, 9, 12, 18, 24, 30 kr.

Belletristischer Lesezirkel.

Neu aufgenommen wurden:
Hillern, Doppelleben, 2 Bde.
Silberstein, Alpenrose von Ischl, 2 Bde.
Andreä, die Sturmvögel, 2 Bde.
Wachenhusen, Wanderstab, 2 Bde.
Hausblätter von Hackländer.
Willkomm, Frau von Gampenstein, 2 Bde.
Volkhausen, der Immenhof, 3 Bde.
Hartmann, die letzten Tage eines Königs.
Höfer, das alte Fräulein.
Grabowski, gesammelte Novellen, 2 Bde.
Reichenbach, Graf Talleyrand's Jugendliebe.
Burow, Johannes Keppler, 2. Abtheilung.

Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden. Abonnementspreis für ein Jahr 10 fl., für 6 Monate 6 fl.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Dr. Müller in Coburg, **die Ursache und das Wesen der Gicht** ꝛc. 13. Aufl., 15 kr., und
Dr. Müller, die Hämorrhoiden und ihre Heilbarkeit ꝛc. 12 kr.
sind vorräthig in der Buchhandlung von
Th. Ulrici in Karlsruhe.

Museum.

3.3. An folgenden Tagen werden Tanzunterhaltungen im Museum stattfinden:
22. Januar: Tanzunterhaltung,
5. Februar: Tanzunterhaltung,
12. Februar: Maskenball,
13. Februar: Tanzunterhaltung.

Karlsruhe, den 10. Januar 1866
Der Vorstand.

Eintracht.

Die Wirthschaft der Gesellschaft **Eintracht** wird bis 23. April 1866 pachtfrei. Lusttragende dazu werden eingeladen, sich wegen der näheren Bedingungen an den Vorstand der Gesellschaft zu wenden.

Das Comite.

Samstags-Gesellschaft.

2.1. Samstag den 20. d. M., Abends 7½ Uhr. Zusammenkunft im Museum.

Das Comite.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Spargesellschaft „Hoffnung".

2.1. Die statutenmäßige **Generalversammlung** findet
Freitag den 26. Januar,
Abends halb 8 Uhr,
im **Waldhorn** statt, wozu die Mitglieder mit dem Anfügen eingeladen werden, daß bei derselben die Antheile von zwei gezogenen Loosen vertheilt werden sollen.

Die Direktion.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. Januar. I. Quart. 12. Abonnementsvorstellung. Vierzehnte Vorstellung in der Reihenfolge der deutschen Klassiker. **Torquato Tasso.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe. (Vollendet 1788; zum ersten Male aufgeführt zu Weimar 1807).

Anfang **6** Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Sonntag den 21 Jan. I. Quart. 13. Abonnementsvorstellung. **Lietzes Memoiren,** oder: **Unruhige Zeiten.** Posse mit Gesang in 3 Akten von Emil Pohl; Musik von Conradi

---

Sterbfalls-Anzeige.

18. Jan. Karoline, alt 4 Jahre 2 Monate 10 Tage, Vater Stalldiener Küchlin.

—6.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentisirte Hoflieferanten Seiner Majestät des **Königs von Preußen,** der Könige von Belgien, von Dänemark, von Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt und Oldenburg und verschiedener anderer deutschen Höfe,

halte ich für die **Winter-Saison** bestens empfohlen, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Bouteillen bei mir niederzulegen, wobei ich bemerke, daß **einzelne ganze** und **halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth,** Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge feiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

Ballguirlanden, Coiffuren und Netze

werden in allen Farben und zu verschiedenen Preisen angefertigt bei

C. Th. Bohn.

3.2.

Der sich immer steigernde Verbrauch unseres seit Jahren selbst fabrizirten **kölnischen Wassers** und die wesentlichen **Vervollkommnungen,** welche wir in der Fabrikation eintreten ließen, haben uns veranlaßt, demselben den Namen

Karlsruher Wasser

beizulegen; sein **kräftiger** und **feiner Geruch** stellt es allen ähnlichen Fabrikaten würdig zur Seite.

Ganze Flaschen 30 kr., halbe à 15 kr., das Kistchen von 6 Flaschen 2 fl. 30 kr.

Jedes Glas **„Karlsruher Wasser"** ist mit unsrer **Firma** und **Fabrikzeichen** versehen und trägt die Aufschrift „Parfumerie der Familien".

Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

10.4.

6.4.

Garantie 5 Jahre! Unterricht gratis.

Singer's
amerikanische Nähmaschinen
mit senkrecht gerader Nadel

nähen vom feinsten Tüll übergehend zu Sackleinen, Leder und den stärksten doppelt- und vierfachgelegten Doublestoffen den

einzig haltbaren Doppelsteppstich.

Sie sind versehen mit den neuesten Erfindungen und Vorrichtungen und von Fachmännern für Familien wie Gewerbtreibende anerkannt als die dauerhaftesten und

vielseitigsten der Welt.

NähARbeiten werden angenommen und auf's Schnellste und Beste besorgt.

Karl Maas, Haupt-Agentur für Baden und die Rheinpfalz,
Langestraße 104 (Neubau der Herren F. Wolff & Sohn) Karlsruhe.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 4 vom 17. Januar 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 8. Januar d. J. den durch den Verkauf des Hüttenwerks Kandern verfügbar gewordenen Vorstand der Hüttenverwaltung daselbst, Hüttenverwalter Kümmich, unter Vorbehalt seiner anderweiten Wiederverwendung einstweilen in den Pensionsstand zu versetzen; unter dem 12. Januar den Amtsvorstand in Wertheim, Oberamtmann von Stengel, zum Stadtdirektor, den zweiten Beamten des Bezirksamts Freiburg, Amtmann Max Stößer, zum Oberamtmann zu ernennen; dem Obereinnehmer Ganglloff in Hornberg die Obereinnehmerei Schwetzingen zu übertragen; den Hauptamtskontroleur Montanus in Uebertingen zum Revisor bei der Steuerdirektion, den Revisor Schäfer bei dieser Direktion zum Hauptamtskontroleur bei dem Hauptsteueramt Uebertingen zu ernennen; dem technischen Transportinspektor bei der Direktion der Verkehrsanstalten, Karl Delisle, die erledigte Stelle eines Vorstandes der Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins zu übertragen; den Ingenieurpraktikanten Wilhelm Troß von Mannheim zum technischen Transportinspektor bei der genannten Direktion zu ernennen; dem Bezirksförster Fischer in Freiburg die Bezirksforstei Wendlingen mit dem Wohnsitz in Freiburg, dem Bezirksförster Schabinger in St. Leon die Bezirksforstei Wiesenbach, dem Bezirksförster Maler in Neustadt die Bezirksforstei Kenzingen, dem Bezirksförster Lubberger in Forbach die Bezirksforstei Wolfsboden in St. Blasien, dem Bezirksförster Hofmann in Huchenfeld die Bezirksforstei Pforzheim, dem Bezirksförster Müller in Blumberg die Bezirksforstei Kaltenbronn mit dem Wohnsitz in Weißenbach, dem Bezirksförster Bach in Mosbach die Bezirksforstei Freiburg, dem Bezirksförster Zipperlin in Hardheim die Bezirksforstei Mosbach, dem Forstpraktikanten Karl Hamm von Oeschelbronn die Bezirksforstei St. Leon, dem Forstpraktikanten Karl Könige, Dienstverweser in Freiburg, die Bezirksforstei Huchenfeld mit dem Wohnsitz in Pforzheim, dem Forstpraktikanten Adolf Schmitt, Gemeindebezirksförster in Schriesheim die Bezirksforstei Neustadt, dem Forstpraktikanten Wilhelm Kopp, derzeit in Säckingen, die Bezirksforstei Forbach, dem Forstpraktikanten Karl Schwarz, Dienstverweser in Wiesenbach, die Bezirksforstei Blumberg, dem Forstpraktikanten Karl Gockel, städtischem Bezirksförster in Eppingen, die Bezirksforstei Hardheim, den letztgenannten sechs Praktikanten unter Ernennung zu landesherrlichen Bezirksförstern, zu übertragen; dem Polizeikommissär Julius Hündle in Heidelberg die Staatsdienereigenschaft, dem Privatdozenten Dr. Wilhelm Oncken in Heidelberg den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Dallau, Dekanats Mosbach, dem bisherigen Benefiziaten von Krautheim, Willibald Friedrich, verliehen und ist derselbe am 19. v. M. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Generalagentur der Versicherungsgesellschaft Moguntia in Mainz betreffend.

Die Prüfung der Lehramtskandidaten betreffend.

Von den zur Staatsprüfung für 1865 zugelassenen wissenschaftlich gebildeten Lehramtskandidaten sind folgende unter die Zahl der Lehramtspraktikanten aufgenommen worden: Eduard John von Onolzheim, unter dem Vorbehalt der Erwerbung des badischen Staatsbürgerrechts, Otto Wilkens von Mosbach, Hermann Heisler von Freiburg, August Karl Adler von Höchst, Sebastian Hefner von Dittigheim, Adolf Hock von Eubigheim; ferner für Mathematik und Naturwissenschaften: Joseph Peter Treutlein von Wieblingen und Heinrich Weber von Heidelberg.

Karlsruhe, den 11. Januar 1866.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
A. Lamey. Vdt. Schmidt.

Die Ertheilung eines Erfindungspatentes an die Herren K. Mensing in Harburg, Gerichtsbezirks Donauwörth und J. G. Mayer in Nürnberg für die von ihnen erfundene neue Konstruktion der Stubenöfen, „Wasserösen" genannt, betreffend.

(Schluß folgt.)

Neues 5% Schwedisches Anlehen.

Subscriptionen hierauf nehme ich zum Emissionscourse von 93 ½ % entgegen.

Veit L. Homburger.

Waschmaschinen, Waschwringer, welche auf der Kölner Industrie-Ausstellung den ersten Preis erhielten, **Nähmaschinen** empfiehlt und werden dieselben tagweise ausgeliehen bei

—1. **L. Spies, Herrenstraße 23.**

10.1.

Für Bälle:

Ballhandschuhe, Halsbinden, Schmuckgegenstände, Fächer und Masken

bei **Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Waschmaschinen und Wäschewringmaschinen,

die sich in mehreren großen Haushaltungen hier vorzüglich bewährt haben, werden unter Garantie zu Fabrikpreisen verkauft und auch in Tagesmiethe gegeben.

L. Griesinger,
6.3. Langestraße Nr. 203.

Nachricht für Auswanderer.

Regelmäßige Expeditionen von Segel- und Dampfschiffen 1. Classe über **Hâvre, Southampton, Liverpool, Bremen** ꝛc. nach **New-York** und **New-Orleans.**

Zum Abschluß von Ueberfahrts-Verträgen hält sich bestens empfohlen

Der concessionirte Agent
3.2. **W. L. Schwaab.**

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung ist soeben erschienen:

Adreßkalender
für die
Residenzstadt Carlsruhe.
1866.

Herausgegeben
von
Polizei-Inspektor **Carl Reichard** und Polizei-Commissär **Eduard Glaentzer.**

Enthaltend:
Alphabetisches Einwohnerverzeichniß.
Verzeichniß der Hauseigenthümer mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses (nach alphabetischer Ordnung der Straßen).
Verzeichniß der Künstler, der Handel- und Gewerbetreibenden.
(Nach dem Stande vom 31. Dezember 1865.)
Mit einem Plane von Carlsruhe.

3.3. **Preis 45 kr.**

Narricikla.

Wenn wir aufschneiden, so ist die ganze Welt vernünftig, wenn sie's glaubt, uns ausgenommen; daß dieses Wahrheit ist, wird man ersehen an unseren neuesten Ausführungen zum Wohl und Besten der närrischen Menschlichkeit.

Denn wir haben uns, nachdem es unseren Ingenieuren gelungen ist, unsern überätherischen Telegraphen-Kabel am Cap Horn des Mondes glücklich anzuknüpfen, entschlossen, unter andern närrischen Ideen eine Pensionskasse für unsere Insassen und zwar ohne den † † † „Fünftel Abzug" zu gründen. Auch haben wir durch unsere Verbindungen im Inund Ausland in musikalisch-declamatorisch-philharmonisch-drastisch-plastisch-caecilianisch-antimissionärisch- sowie classischer Beziehung entschiedene **„Welt-Kräfte"** zu gewinnen gesucht und

Vermeinen

vor die närrische Welt treten zu dürfen,

und zwar am Samstag den 20. Januar 1866

mit folgendem

Programmmm.

1. Abtheilung.

1 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
2. Hiesige Nicht-Einwohner können auch zugelassen werden (laut Narrhalla).

2. Abtheilung.

3. Prolog vom „Narrenvatter".
4. Die „Trichine" in ihren grandiosen Evolutionen.
5. Ein „Maler" beweißt durch eine Erzählung, was ein „Aff" allerlei Schwulitäten hervorrufen kann.

3. Abtheilung.

6. Telegramme aus dem Monde, zum Beweis, daß wir die Fidelsten noch lange nicht sind.
7. Erlebnisse des berühmten Da-da-da-da-da-Dan über seine krokodillarischen Forschungen im Landgraben und botanischen Studien in der Baumschule.
8. Erlebnisse zweier Karlsruher gestandener mäßiger Borger bei einer Lustfahrt an die Knielinger Rheinbruck und Zarrruck.

4. Abtheilung.

9. Aesthetische Gespräche bei Sonnen-Aufgang auf einer Guano-Anhöhe.
10—777. Nicht ausgebrochene „Brände" von Glanzruß-Lieferanten werden den andern Morgen ausgeschlafen oder durch Verschwinden eines Gaslichts gelöscht.

Die Pausen werden ausgefüllt durch eine Grand-Ouverture in 6 Sätzen (B-moll op. 116) instrumentirt, contrapunktirt, arrangschirt, transponirt, galvanisirt und hofphotographirt von einem Hofpfifficus.

Kopfbedeckung: Alles, nur nichts Vernünftigs.

Kassen-Eröffnung 5 Uhr Morgens. — Anfang Punkt 8 Uhr.

Eintrittspreis 12 Kreuzer.

Das Ministerium.

(gez.) Damit-Juck.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Freitag, Kfm. v. Stuttgart. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Gehrin, Kaufm. v. Stuttgart. Teufel v. Darmstadt. Bardon, Fabr. v. Straßburg.

Englischer Hof. Burkard, Kaufm. von Wien. Tourneau, Coste u. Hahn v Paris Blum, Kfm. v. Cöln. Fröhlich u. Ney, Kfl v. Stuttgart. Hecht, Schwarzschild, Pobl u. Bär, Kaufl. von Frankfurt. Gärtner, Kfm. v. Crefeld.

Erbprinzen. Stoll, Direktor v. Zürich. Rothe, Kfm. v. Crefeld. Ullrich m. Frau v. Langensalzach.

Geist. Stern, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Weiß, Pfarrer v. Mühlhausen. Mappert, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Lamm. Seitz, Gemeinderath v. Forchheim. Herrmann, Lehrer v. Rohrbach. Frau Stefan m. Tochter v. Freiburg.

Goldener Ochse. Gerber, Kfm. v. Heidelberg. Metzger, Kfm. v. Landau. Rink, Ingen. v. Bregenz. Reiter v. München. Friedrich, Bürgermeister v. Urfarth.

Goldenes Schiff. Zimmer, Kfm. v. Fürth.

Grüner Hof. Friedberg, Kaufm. v. Frankfurt. Moos, Kfm. v. Bern. Hofmann, Kaufm. v. Mainz. v. Potiszeff a. Rußland.

Hôtel Große. Nach, Kfm. v. Jeßnitz. Salzmann, Kfm. v. Ulm. Hackh, Kaufm. v. Reutlingen. Wallenstein, Kfm. v. Göppingen. Struve, Kfm. von Darmstadt von Dioginine, Offizier von Petersburg. Wölfing, Kfm. v. Mannheim. Underberg, Kaufm. v Offenbach. Boudourupe von Pont de Konde. Backe von Berlin.

Nassauer Hof. Katzenstein, Kfm. v. Offenbach. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Maguet v. Homburg. Baumann, Fabr. v. Heilbronn. Frl. Rieger v. Augsburg.

Römischer Kaiser. Stacknitz mit Frau aus Schlesien. Dr. Ketterer v. Worms.

Schwarzer Adler. Weisberg, Kfm. von Paris.

Silberner Anker. Wolf, Verwalter v. Buchen.

Stadt Pforzheim. Hofmann, Kfm. v. Breslau. Starck, Gemeinderath v. Wachenheim.

Waldhorn. Hauß, Kfm. v Mannheim. Bickle, Kfm. v. Rheinfelden.

Weißer Bär. Vogt, Kfm. v. Bühl. Osburg m. Frau v. Constanz. Berner, Thierarzt v. Pforzheim. Schmidt, Thierarzt v. Ettlingen.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 19. Januar, Vormittags 10 Uhr,

Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Jakob Vollmer, alt, Wagner von Hagsfeld, wegen Forstfrevels.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Stephan Hillenbrand, Gemeinderath von Kronau, wegen Ehrenkränkung.

Samstag den 20. Januar, Vormittags 8½ Uhr:

Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.